

Deutsch A2

Kurs- und Arbeitsbuch

für fortgeschrittene Anfänger

(English edition)

Eine Teamproduktion von:

Stephanie Matthias, Karina Kress, Heiner Roland
(Deutsches Institut Florenz)

Copyright: Deutsches Institut Florenz 2023

For personal use only: Copying, reproduction and distribution without permission are not allowed.

INHALT

ARBEIT & BERUF..... 3

VOKABELN: BILDUNG UND ARBEIT 4

REFLEXIVPRONOMEN – REFLEXIVE PRONOUNS 14

DAS DATUM – THE DATE 19

IM HOTEL..... 22

VOKABELN: IM HOTEL 23

INFINITIVSÄTZE – INFINITIVE CLAUSES 26

WOZU? – UM...ZU – WHAT FOR? 28

ORTE..... 36

VOKABELN: ORTE, WEGBESCHREIBUNGEN, RICHTUNGEN 37

LOKALPRÄPOSITIONEN – PREPOSITIONS OF PLACE 40

LOKALPRÄPOSITIONEN – PREPOSITIONS OF PLACE II 42

WEGBESCHREIBUNGEN: WO IST HIER...? 45

VERKEHR & REISEN..... 53

VOKABELN: REISEN UND VERKEHR 54

EINKAUFEN 64

VOKABELN: EIGENSCHAFTEN, FARBEN, KLEIDUNG 65

VIEL UND SEHR – VERY/ MANY/ A LOT OF 77

KOMPARATIV UND SUPERLATIV – COMPARATIVE AND SUPERLATIVE 79

DAS WETTER 85

VOKABELN: WETTERVOKABELN FÜR DEN SINNLOSEN SMALLTALK 86

ESSEN UND TRINKEN 93

GERUNDIUM – THE PROGRESSIVE FORM 94

INDEFINITPRONOMEN - INDEFINITE PRONOUNS	102
<u>GESUNDHEIT</u>	<u>104</u>
VOKABELN: GESUNDHEIT	105
<u>FREUNDSCHAFT.....</u>	<u>117</u>
<u>URLAUB UND FERIE.....</u>	<u>124</u>
LISTE PARTIZIPIEN (A1/2)	125
<u>FILM, KINO, FERNSEHEN</u>	<u>144</u>
VOKABELN: FILM	145
<u>SIMULATION GOETHE-ZERTIFIKAT A2.....</u>	<u>155</u>
A2 MATERIALIEN – LÖSUNGEN	178

ARBEIT & BERUF



Vokabeln: Bildung und Arbeit



	abgeben (er gibt..ab)	abgegeben	deliver	Geben Sie die Papiere an Schalter 3 ab.	Hand in the papers at counter 3.
	anmelden	angemeldet	enroll	Ich melde mich für einen Deutschkurs an.	I am registering for a German course.
die	Anmeldung, -en		registration	Die Anmeldung ist am Schalter 5.	The registration is at counter 5.
	ausfüllen	ausgefüllt	fill out	Ich muss das Formular ausfüllen.	I need to fill out the form.
der	Ausweis, -e		document	Haben Sie Ihren Ausweis dabei?	Do you have your ID with you?
	erlauben	erlaubt	allow	Rauchen ist hier nicht erlaubt!	Smoking is not allowed here!
das	Formular, -e		form	Ich muss das Formular ausfüllen.	I have to fill out the form.
das	Land, ä-er		country	Italien ist ein schönes Land.	Italy is a beautiful country.
das	Land, ä-er		Region	Deutschland hat 16 Bundesländer.	Germany has 16 states.
die	Ordnung, -en		order	Bring' das in Ordnung!	Fix it!
die	Papiere, pl.		documents	Haben Sie Ihre Papiere dabei?	Do you have your papers with you?

der	Pass, ä-e		passport	Haben Sie Ihren Pass dabei?	Do you have your passport with you?
die	Polizei		police	Die Polizei erreicht man unter 110.	You can reach the police at 110.
der	Schalter, -		counter	Das Formular bekommen Sie am Schalter.	You can get the form at the counter.
die	Stadt		municipality/city	Die Stadt Hamburg hat viele Büros.	The city of Hamburg has many offices.
die	Stelle, -n		office	Das ist die falsche Stelle, Sie müssen eine Tür weiter.	This is the wrong place, you have to go one door further.
	unterschreiben	unterschrieben	sign	Sie müssen hier unterschreiben.	You have to sign here.
die	Unterschrift, -en		signature	Ihre Unterschrift muss hierhin.	Your signature must go here.
	verbieten	verboten	prohibit	Parken verboten!	No parking!
die	Aufgabe, -n		task	Das ist eine schwierige Aufgabe.	This is a difficult task.
das	Buch, ü-er		book	Das Buch kannst du in der Bibliothek finden.	You can find the book in the library.
der	Fehler		error	Du hast 5 Fehler gemacht!	You made 5 mistakes!
das	Gymnasium, -ien		high school	Im Gymnasium habe ich Englisch gelernt.	I learned English in high school.
der	Kindergarten, ä-		kindergarten	Mit 5 Jahren geht sie noch in den Kindergarten.	At 5, she still goes to kindergarten.
die	Klasse, -n		class	In meiner Klasse sind wir nur 18 Schüler.	In my class there are only 18 students.
	können (er kann)	gekonnt	can / know (do)	Ich kann ziemlich gut Englisch.	I know English pretty well.

der	Kurs		course	In meinem Kurs sind nette Leute.	There are nice people in my class.
der	Lehrer		teacher	Unser Lehrer ist sehr nett.	Our teacher is very nice.
	lernen	gelernt	learning, studying	In der Uni muss ich viel lernen.	In university I have to study a lot.
die	Praxis		practice	Mir fehlt die Praxis.	I am lacking practice.
die	Prüfung		exam	Er kann nicht kommen, weil er für die Prüfung lernen muss.	He can't come because he has to study for the exam.
die	Schule, -en		school	Ich bin 13 Jahre lang zur Schule gegangen.	I went to school for 13 years.
der	Schüler		student, schoolboy	Viele Schüler gehen nicht gerne zur Schule.	Many students don't like to go to school.
der	Student, -en		student	Studenten zahlen weniger Eintritt.	Students pay less entrance fee.
	studieren	studiert	study (at university)	Nur Studenten studieren in der Universität.	Only students study in the university.
das	Studium, Studien		study	Ein Studium in England ist teurer als in Deutschland	Studying in England is more expensive than in Germany
der	Text, -e		text	Ich habe den Text gelesen, aber nicht alles verstanden.	I read the text, but I didn't understand everything.
der	Unterricht		lecture	Der Unterricht war heute wirklich interessant.	The lessons today were really interesting.
	wissen (er weiß)	gewusst	knowledge	Ich weiß, dass ich nichts weiß.	I know that I don't know anything.
das	Angebot, -e		offer	Ich werde ihm ein Angebot machen.	I will make him an offer.
die	Arbeit, -en		work	Ich bin arbeitslos und suche Arbeit.	I am unemployed and looking for work.

	arbeiten	gearbeitet	work	Ich arbeite in einer deutschen Firma.	I work in a German company.
der	Arbeitnehmer, -		worker, employee	Zur Zeit ist es schwer für Arbeitnehmer.	At the moment it is hard for workers.
	arbeitslos		unemployed	Viele junge Leute sind arbeitslos.	Many young people are unemployed.
der	Arbeitsplatz		job	Ich brauche eine halbe Stunde bis zu meinem Arbeitsplatz.	It takes me half an hour to get to my workplace.
die	Bank, -n		bank	Ich gehe zur Bank und eröffne ein Konto.	I go to the bank and open an account.
	bar		cash	An dieser Kasse können Sie bar zahlen.	At this cash register you can pay cash.
der	Beruf, -e		profession	Was bist du von Beruf?	What is your profession?
	bestellen	bestellt	order - book	Wir bestellen eine Pizza.	We order a pizza.
	bezahlen	bezahlt	pay	Ich bezahle in bar.	I pay in cash.
	billig		cheap convenient	Dieser Laden ist sehr billig.	This place is very cheap.
der	Chef, -s		main, chief	Der Chef ist heute nicht da.	The boss is not here today.
der	Eintritt		entry	Das Konzert kostet nur 5 Euro Eintritt.	The concert is only 5 euros entrance fee.
die	Firma, Firmen		firm/company	Ich arbeite in einer deutschen Firma.	I work in a German company.
	gehören	gehört	own-own	Die Wohnung gehört meinem Vater.	The apartment belongs to my father.
das	Geld		money	Ich habe kein Geld.	I have no money.

das	Geschäft, -e		store	Dieses Geschäft ist zu teuer.	This store is too expensive.
	günstig		cheap	Der Preis ist günstig.	The price is cheap.
der	Job, -s		job	Ich suche einen Job.	I am looking for a job.
die	Kasse, -n		checkout/cash	An dieser Kasse können Sie bar zahlen.	You can pay cash at this cash register.
	kaufen	gekauft	buy	Ich möchte ein Haus kaufen.	I want to buy a house.
der	Kiosk, -e		newsagent, kiosk, newsstand	Ich gehe zum Kiosk, um eine Zeitung zu kaufen.	I'm going to the newsstand to buy a newspaper.
das	Konto, Konten		bank account	Ich gehe zur Bank und eröffne ein Konto.	I go to the bank to open an account.
	kosten	gekostet	cost	Wieviel kostet das?	How much does it cost?
der	Kunde, -n		customer	Der nächste Kunde, bitte!	Next customer, please!
der	Laden, ä-en		store	Dieser Laden ist sehr billig.	This store is very cheap.
der	Plan, ä-e		plan	Hast du Pläne für den Sommer?	Do you have plans for the summer?
das	Praktikum, Praktika		internship	Das Praktikum ist unbezahlt.	The internship is unpaid.
der	Preis, -e		prize	Klaus hat einen Preis gewonnen.	Klaus won a prize.
der	Preis, -e		price	Der Preis ist günstig.	The price is cheap.
die	Rechnung, -en		account, invoice, bill	Die Rechnung, bitte!	The bill, please!

	selb(st)ständig		autonomous	Ich möchte mich selbstständig machen.	I want to start my own business.
	teuer		expensive	Dieses Geschäft ist zu teuer.	This business is too expensive.
	überweisen	überwiesen	transfer/make a transfer	Ich muss die Miete überweisen.	I have to transfer the rent.
der	Urlaub		vacation	Ich möchte Urlaub in Italien machen.	I want to take a vacation in Italy.
	verdienen	verdient	earn	Wieviel verdienst du?	How much do you earn?
	verkaufen	verkauft	sell	Das Haus ist zu verkaufen.	The house is for sale.
der	Verkäufer, -		salesperson	Ich bin Verkäufer in einem Geschäft.	I am a salesman in a store.
	werden (er wird)	ist..geworden	become	Ich möchte Sängerin werden.	I want to be a singer.
	zahlen	gezahlt	pay	Können wir bitte zahlen?	Can we pay please?



A35



Hör das Interview und kreuze die richtigen Aussagen an!

- | | | | |
|----|--|---|---|
| 1 | Das Interview dauert 5 Minuten. | R | F |
| 2 | Herr Gerling arbeitet in einem Marktforschungsinstitut. | R | F |
| 3 | Er arbeitet in der Personalabteilung. | R | F |
| 4 | Er arbeitet bis sechs Uhr. | R | F |
| 5 | Er kommt aus Köln. | R | F |
| 6 | Er wohnt in Köln. | R | F |
| 7 | Er hat zwei kleine Kinder. | R | F |
| 8 | Er spielt aktiv Fußball. | R | F |
| 9 | Herr Gerling kauft zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr ein. | R | F |
| 10 | Er fährt mit dem Bus. | R | F |
| 11 | Er ist mit den Öffnungszeiten zufrieden. | R | F |

Interviewerin: *Wir sind von einem Marktforschungsinstitut. Darf ich Ihnen mal ein paar Fragen zu den Öffnungszeiten stellen?*

Herr Gerling: *Ja, wenn es nicht zu lange dauert!*

Interviewerin: *Nur 5 Minuten.*

Herr Gerling: *Na dann, fangen Sie ruhig an!*

Interviewerin: *Ein paar persönliche Fragen, natürlich bleiben Sie anonym. Was sind Sie von Beruf?*

Herr Gerling: *Ich bin Angestellter bei einer Versicherung.*

Interviewerin: *Angestellter, ja. In welchem Bereich arbeiten Sie?*

Herr Gerling: *In der Personalabteilung. Ich bin da verantwortlich für die Buchhaltung.*

Interviewerin: *Verwaltung, okay. Und wie ist Ihre Arbeitszeit?*

- Herr Gerling: *Normalerweise von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr oder 16.00 Uhr. Wir haben flexible Arbeitszeit.*
- Interviewerin: *Also bis vier, okay. Woher kommen Sie, hier aus Köln?*
- Herr Gerling: *Nein, meine Frau kommt aus Köln. Ich komme ursprünglich aus Berlin, aber ich wohne schon 25 Jahre hier. Wir wohnen aber nicht direkt in Köln aber in Neuss. Wir fahren immer mit dem Auto nach Köln zum Einkaufen.*
- Interviewerin: *Das spart mir die nächsten Fragen. Also, Sie sind verheiratet und wohnen bei Köln, nicht in Köln. Und mit dem Auto, okay. Haben Sie Kinder?*
- Herr Gerling: *Nein, noch nicht.*
- Interviewerin: *Und haben Sie ein bestimmtes Hobby oder besondere Interessen?*
- Herr Gerling: *Nein, eigentlich nicht. Ich spiele ein bisschen Tennis im Verein und fahre mit der Familie Rad. Ach ja, Fussball interessiert mich auch.*
- Interviewerin: *Kein spezielles Interesse. Gut. Haben Sie genug Zeit zum Einkaufen?*
- Herr Gerling : *Ja, ich habe schon um 16.00 Uhr Feierabend und ich kaufe so zwischen fünf und sechs ein, da geht das ganz bequem.*
- Interviewerin: *Sind Sie generell mit den gesetzlichen Öffnungszeiten zufrieden oder nicht zufrieden?*
- Herr Gerling : *Ja, ich bin eigentlich ziemlich zufrieden damit.*
- Interviewerin: *Ziemlich zufrieden. Und die nächste Frage. Haben Sie am Samstag genug Freizeit zum ...?*



Spielt in 2-er Gruppen ein Interview über Konsumgewohnheiten mit:

- einer Krankenschwester
- einem Polizisten
- einem Lehrer
- einer Verkäuferin



Wie findest du die Öffnungszeiten (in Florenz/Italien/...)? Wann, was, wie oft, und wo gehst du einkaufen? Gerne oder nicht gerne? Warum?



A36



Was sind Sie von Beruf? Beantworte die Fragen.

- 1 Was ist der Mann von Beruf?
- 2 Wo arbeitet er?
- 3 Wann beginnt seine Arbeit am Morgen normalerweise?
- 4 Welche Arbeit machen seine Freunde?

Interviewerin: *Was sind Sie von Beruf?*

Peter: *Ich arbeite als Schauspieler.*

Interviewerin: *Oh, das ist aber ein interessanter Beruf! Arbeiten Sie beim Film oder beim Fernsehen?*

Peter: *Nein, ich bin Theaterschauspieler.*

Interviewerin: *Wie sind denn Ihre Arbeitszeiten?*

Peter: *Wir proben oft am Vormittag. Natürlich nicht am Morgen früh, weil wir abends die Aufführungen haben. Meistens so ab 10 oder 11 Uhr bis zum Nachmittag. Die Theateraufführung beginnt dann meistens um 20 Uhr.*

Interviewerin: *Ist es schwer, als Schauspieler eine Arbeit zu finden?*

Peter: *Ja, na klar, einfach ist es nicht. Viele Freunde von mir, die zusammen mit mir auf der Schauspielschule waren, machen jetzt etwas Anderes. Einer arbeitet in einem Kindergarten, eine ist Deutschlehrerin geworden und ein anderer Freund von mir fährt Taxi. Ich hatte Glück. Ich habe diese Arbeitsstelle an einem Stadttheater gefunden. Ich bin hier fest angestellt.*



Sprecht mit eurem Partner/eurer Partnerin über folgende Fragen:

Was bist du von Beruf?

Hast du studiert?

Was wolltest du als Kind werden?

Hast du einen Traumberuf?

Wie sind deine Arbeitszeiten?



A37



Höre das Interview und kreuze dann die richtigen Antworten an!

- | | | | |
|---|--|----------|----------|
| 1 | Die Interviewerin möchte wissen, was der Mann an einem normalen Tag macht. | R | F |
| 2 | Der Mann steht sehr spät auf. | R | F |
| 3 | Er frühstückt im Büro. | R | F |
| 4 | Er hat flexible Arbeitszeiten. | R | F |
| 5 | Er arbeitet von acht bis sechs. | R | F |
| 6 | Am Abend sieht er Sport im Fernsehen. | R | F |
| 7 | Am Wochenende fährt er zu seinen Eltern aufs Land. | R | F |
| 8 | Seine Kinder müssen auf dem Bauernhof mitarbeiten. | R | F |

Interviewerin: *Darf ich Ihnen mal eine Frage stellen?*

Mann: *Aber sicher.*

Interviewerin: *Wie sieht so Ihr Tagesablauf aus?*

Mann: *Ja, ich stehe morgens so um sechs Uhr auf und vor dem Frühstück jogge ich 'ne halbe Stunde. Dann frühstücke ich. Ich arbeite in einem Büro, ich bin Verwaltungsangestellter und hab daher flexible Arbeitszeiten. Meistens arbeite ich so von 8 Uhr bis 16 Uhr, 16.30 Uhr.*

Interviewerin: *Und das ist dann für Sie ein typischer Tagesablauf?*

Mann: *Ja, das ist so mein typischer Tagesablauf.*

Interviewerin: *Und was machen Sie dann abends?*

Mann: *Ja, das ist unterschiedlich. Abends treibe ich öfter Sport, mit Freunden im Verein, manchmal sehe ich aber auch nur fern.*

Interviewerin: *Was machen Sie denn so am Wochenende?*

Mann: *Am Wochenende fahre ich immer mit meiner Familie zu meinen Eltern. Meine Eltern wohnen auf dem Land, und das ist für die Kinder sehr schön. Sie können auf dem Bauernhof dann mit den Tieren spielen.*

Reflexivpronomen – reflexive pronouns

Reflexive verbs are formed with the respective **pronouns** which refer to the subject of the sentence.

Take a look:

ich	→	mich (mir)	sich entschuldigen: <i>Ich muss mich bei ihm entschuldigen.</i> (I have to apologize to him.)
du	→	dich (dir)	sich irren: <i>Da hast du dich geirrt.</i> (You are wrong/ have erred.)
er/sie/es	→	sich	sich vorstellen: <i>Der neue Kollege stellt sich vor.</i> (The new colleague introduces himself.)
wir	→	uns	sich erholen: <i>Im Urlaub haben wir uns gut erholt.</i> (We rested well in our holidays.)
ihr	→	euch	sich entscheiden: <i>Entscheidet euch endlich!</i> (Decide already!)
sie/Sie	→	sich	sich verlaufen: <i>In Berlin haben sie sich oft verlaufen.</i> (They often got lost in Berlin.)

As you can see, the reflexive pronouns are largely identical to those of the **accusative**. In fact, if we think of a sentence like “*Ich wasche **mich***“, *mich* assumes the role of Pullover in “*Ich wasche den Pullover*“, which actually stands in the accusative.

If there is already another element in the accusative in the sentence, then the reflexive pronoun is in the **dative**.

e.g.: “*Ich wasche **mir** die Hände.*”



Ü37: Formuliere mit den reflexiven Verben Sätze wie im Beispiel

Bsp.: sich beeilen müssen:

Entschuldigung, aber ich muss mich leider beeilen!

1. sich gestern einen guten Film angesehen haben
2. sich am Wochenende am Meer entspannen wollen
3. sich in den Ferien amüsieren
4. sich um den kleinen Bruder kümmern
5. sich vor dem Theater umziehen müssen
6. sich entschieden haben Musik zu studieren
7. sich für das Geschenk bedanken
8. sich die Hände waschen müssen
9. sich entschuldigen müssen
10. sich nicht konzentrieren können
11. sich über das Programm informiert haben



A38



Geschäftsreisen...

1. Höre das Gespräch. Richtig (R) oder falsch (F)?

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Er muss viel reisen. | R | F |
| 2 | Er reist zum Beispiel nach Österreich. | R | F |
| 3 | Der Mann nimmt immer das Auto, wenn er eine Reise machen muss. | R | F |
| 4 | Er mietet oft ein Auto. | R | F |
| 5 | Fliegen ist für Firmen besonders teuer. | R | F |

Interviewer: *Entschuldigung, darf ich Ihnen mal eine Frage stellen?*

Geschäftsmann: *Gerne.*

Interviewer: *Sind Sie viel beruflich unterwegs?*

Geschäftsmann: *Ja, sogar sehr viel. Ich bin Controller und ich reise in ganz Deutschland und Österreich in unsere Filialen.*

Interviewer: *Und wie reisen Sie?*

Geschäftsmann: *Na ja, meistens mit dem Flugzeug und wenn ich angekommen bin, nehme ich einen Mietwagen. Das ist dann oft am schnellsten.*

Interviewer: *Aber auch am teuersten, oder?*

Geschäftsmann: *Klar, aber Zeit ist Geld, wie man so schön sagt. Oder genauer ausgedrückt, eine Kosten-Nutzen-Rechnung. Und weil wir Vielflieger sind, zahlen wir als Firma nicht ganz so viel. Manchmal fahre ich aber auch mit dem Auto.*

Interviewer: *Na dann, gute Reise und vielen Dank.*

Geschäftsmann: *Nichts zu danken.*



A39



2. Flug-Info. Beantworte die Fragen.

- 1 Wohin möchte Herr Rossi fliegen?
- 2 Für wann genau braucht er den Flug?

Auskunft: *Guten Tag, Luft-Airlines. Was kann ich für Sie tun?*

Herr Rossi: *Ja, guten Tag. Ich hätte gern eine Auskunft. Ich möchte am 23.3. von Frankfurt nach Berlin fliegen, und ich brauche auch einen Rückflug am 25.3.*

Auskunft: *Um welche Zeit, vormittags oder nachmittags?*

Herr Rossi: *Wenn es geht, am 23.3. am Abend und am 25.3. so früh wie möglich.*

Auskunft: *Einen Moment, bitte. Ich sehe nach.*



A40



3. Hotelreservierung. Richtig (R) oder falsch (F)?

- | | |
|---|-----|
| 1 Herr Rossi kommt am 24. März an. | R F |
| 2 Er möchte ein Doppelzimmer buchen. | R F |
| 3 Das Zimmer geht zur Straße. | R F |
| 4 Herr Rossi nimmt das Zimmer mit Frühstücksbuffet. | R F |

Rezeption: *Hotel Bieler Hof, guten Tag!*

Herr Rossi: *Guten Tag. Haben Sie ein Zimmer frei vom 23.3. bis zum 24.3.?*

Rezeption: *Doppel- oder Einzelzimmer?*

Herr Rossi: *Lieber ein Doppelzimmer mit Einzelbelegung.*

Rezeption: *Also 2 Nächte ab 23. ...*

Herr Rossi: *Richtig! Wenn es geht, nicht zur Straße hin.*

Rezeption: *Nein, wir haben ein sehr schönes Zimmer mit Blick auf den Park und ganz ruhig.*

Herr Rossi: *Schön. Was kostet das?*

Rezeption: *130 Euro pro Tag, inklusive Frühstücksbuffet.*

Herr Rossi: *Gut, das nehme ich. Ich schicke Ihnen ein Fax zur Bestätigung.*



A41



4. Autovermietung. Beantworte die Fragen.

- 1 Wo braucht Herr Rossi das Auto?
- 2 Um wieviel Uhr will er es abholen?
- 3 Welche Automarke möchte er?
- 4 Wie ist seine Kundennummer?

Autovermietung: *Sax-Autovermietung, guten Tag, mein Name ist Cornelia.*

Herr Rossi: *Hier ist Rossi von Firma Tex-Art. Ich brauche einen Wagen vom Flughafen Berlin am 23.3. abends bis zum 25.3. am Morgen. Haben Sie noch was frei?*

Autovermietung: *Welche Wagenklasse?*

Herr Rossi: *So Mittelklasse, keinen Kleinwagen.*

Autovermietung: *Um welche Zeit brauchen Sie den Wagen am Abend?*

Herr Rossi: *So ungefähr 20.00 Uhr oder besser 20.30 Uhr. Haben Sie so lange geöffnet?*

Autovermietung: *Ja, ja. Am Flughafen haben wir bis 22.00 Uhr geöffnet. Wir haben allerdings am 23. nicht mehr viel Auswahl. Haben Sie unsere Kundenkarte?*

Herr Rossi: *Ja, haben wir. Warten Sie... Nr. 36824, Firma Tex-Art, Italien. Mein Name ist Rossi. Und ist egal, welche Auto-Marke.*

Autovermietung: *Ok, Herr Rossi. Ich habe Ihre Reservierung eingegeben. Also am 23.3., Abholung bis 22.00 Uhr auf den Namen Rossi.*

Herr Rossi: *Vielen Dank.*



Spielt die Dialoge zu zweit nach!

Das Datum – The date

The date is expressed with ordinal numbers (first, second, third...) – not only the day, but also the month can be expressed in this way. As you can see below, these numbers are written with a dot after the number.

To the question: **Der Wievielte ist heute? Welches Datum haben wir heute?**

- the answer is: *Heute ist der 17.5.2015. Heute ist der siebzehnte fünfte (Mai) zweitausendfünfzehn.* (the ending is the nominative “e”)

To the question: **Wann brauchen Sie das Auto?**

- the answer is: **Am 8.10.** (*achten zehnten*) or **Vom 8.10 bis zum 11.10.** (the ending is the dative “en”)
- z.B. **Wann sind Sie geboren? Wann haben Sie Geburtstag? – Am 4.2.** (*vierten zweiten*).

Let's recap: the preposition for the date is "am", the ending of the number is "ten" up to 19 and "sten" starting from 20.

1.	erste(n)	11.	elf te(n)	21.	ein und zwanzig ste(n)
2.	zwei te(n)	12.	zwölf te(n)	22.	zwei und zwanzig ste(n)
3.	drit te(n)	13.	drei zehn te(n)	23.	drei und zwanzig ste(n)
4.	vier te(n)	14.	vier zehn te(n)	24.	vier und zwanzig ste(n)
5.	fünf te(n)	15.	fünf zehn te(n)	25.	fünf und zwanzig ste(n)
6.	sechs te(n)	16.	sech zehn te(n)	26.	sechs und zwanzig ste(n)
7.	sieb te(n)	17.	sieb zehn te(n)	27.	sieben und zwanzig ste(n)
8.	acht e(n)	18.	acht zehn te(n)	28.	acht und zwanzig ste(n)
9.	neun te(n)	19.	neun zehn te(n)	29.	neun und zwanzig ste(n)
10.	zehn te(n)	20.	zwanzig ste (n)	30.	dreißig ste(n) etc.

(For a better illustration “zwei te” has been separated, of course they are written all together: “zweite” etc.)

Ü38: Lies diese Daten:

1. am 24.12. 2. am 1.3. 3. am 17.9. 4. am 9.4. 5. am 1.5. 6. am 31.8.

Ü39: Kannst du antworten?

1. Wann ist der 1. Weihnachtstag?
2. Wann beginnt der Sommer?
3. Wann ist in Deutschland Nationalfeiertag? (3.10.)
4. Wann ist ein Feiertag im Mai?
5. Wann ist Neujahr?
6. Wann ist im August ein Feiertag in Italien?

**Anfrage mit Ordinalzahlen**

Schreib eine E-Mail. Du bist Herr Rossi. Schreib eine E-Mail an Luft-Airlines. Sag...

- an welchem Datum du fliegen möchtest (Zahlen ausschreiben!!!).
- um welche Tageszeit du fliegen möchtest.
- wohin du fliegen möchtest.
- wie viele Personen ihr seid.

**Ü40: Reisen in Deutschland**

Wie komme ich am schnellsten, sichersten und nicht zuletzt am billigsten von A nach B? Das ist sicher die Frage, die sich viele Leute stellen müssen, die beruflich unterwegs sind. Mit dem Auto, mit dem Flugzeug, mit dem Zug, mit dem Fahrrad, zu Fuß? Welches Verkehrsmittel ich dann benutze, hängt natürlich von der Entfernung ab und wohin ich fahren muss.

Auf der kostenlosen Autobahn mit 200 km/h zu fahren, ist auch in Deutschland fast schon ein schöner Traum geworden. Es gibt zwar kein generelles Tempolimit, aber viele Strecken auf den Autobahnen haben mittlerweile Geschwindigkeitsbegrenzungen. Und Achtung!!! Die nächste Radarkontrolle ist nicht weit und der Fahrspaß kann dann sehr teuer werden. Um 8.00 Uhr morgens im Großraum Köln oder Frankfurt ist sowieso eher „stop and go“ oder im Stau stehen angesagt.

Der Flieger? Der hat auch so seine Probleme. Der lange Weg vom und zum Flughafen, die Kontrollen beim Check-in, die Verspätungen, das ist in Deutschland so wie in der ganzen Welt.

Der lachende Dritte könnte die Bahn sein, die sich mit vielen attraktiven Angeboten und diversen Kundenkarten an Geschäftsreisende wendet. Aber die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bahn, Busse, S- und U-Bahnen in Deutschland bieten zwar einen guten Service, sind aber nicht ganz billig.

Entscheiden Sie!

Alles verstanden? Was ist richtig, was ist falsch?

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Die Autobahn in Deutschland kostet viel. | R | F |
| 2 | Das Tempolimit ist 200 km/h. | R | F |
| 3 | Am Morgen gibt es in der Nähe von großen Städten oft Staus. | R | F |
| 4 | Die Flugzeuge haben oft Verspätung. | R | F |
| 5 | Die Bahn in Deutschland bietet keinen Service. | R | F |
| 6 | Die Bahn in Deutschland ist ziemlich teuer. | R | F |



Reisen in deinem Land

Schreib einen Kommentar zu den Verkehrsmitteln in deinem Land



der Bus, die Bahn/der Zug, das Fahrrad, das Flugzeug, das Auto...

Welche Verkehrsmittel benutzt du gerne/nicht gerne? Warum?

Benutzt du oft öffentliche Transportmittel?

Wie kommst du zur Arbeit/ins Deutsche Institut?

Wie fährst du normalerweise in den Urlaub?

Gehst du gerne zu Fuß?

IM HOTEL





Vokabeln: Im Hotel

die	Abreise		departure	Wann ist Ihre Abreise?	When is your departure?
	abreisen/abfahren	abgereist / abgefahren	leaving	Wir reisen morgen ab.	We are leaving tomorrow.
	ankommen	angekommen	arrive	Der Zug kommt um 8 an.	The train arrives at 8.
die	Ankunft		arrival	Die Ankunft ist gegen 11.	The arrival is around 11.
der	Aufenthalt		stay	Einen schönen Aufenthalt!	Have a good stay!
der	Aufzug , ü-e		lift	Nehmen Sie den Aufzug.	Take the elevator.
	auschecken	augecheckt	check-out	Sie können bis 10 auschecken.	You can check-out until 10.
	ausgebucht		complete	Wir sind leider ausgebucht.	Unfortunately, we are fully booked.
	ausgestattet mit		provided	Alle Zimmer sind mit Telefon und WLAN ausgestattet.	All rooms have a telephone and wifi.
das	Bad, ä-er		bathroom	Pro Stock gibt es ein Gemeinschaftsbad.	There is a shared bathroom on every floor..
	bar, in bar		cash	Zahlen Sie bar oder mit Kreditkarte?	Would you like to pay cash or credit card?
	benutzen	benutzt	use, use	Sie können den Aufzug benutzen.	You can use the elevator.
	bestätigen	bestätigt	confirm	Bitte bestätigen Sie die Reservierung.	Please confirm the reservation.
die	Bestätigung, -en		confirm	Wir schicken Ihnen die Bestätigung.	We will send you the confirmation.
die	Bettwäsche		sheets	Ich muss die Bettwäsche wechseln.	I need to change the bed sheets.
	(be)zahlen	bezahlt	pay	Zahlen Sie bar oder mit Kreditkarte?	Would you like to pay cash or credit card?
	brauchen	gebraucht	need	Brauchst du etwas?	Do you need anything?
	buchen	gebucht	book	Ich habe ein Einzelzimmer gebucht.	I have booked a single room.
das	Buffet, -s		buffet	Das Frühstücksbuffet ist inklusive.	The breakfast buffet is included.
das	Doppelzimmer, -		double room	Ich habe ein Doppelzimmer gebucht.	I have a booked a double room.
die	Dusche , -n		shower	Ich bin in der Dusche!	I am in the shower!
	einchecken	eingchecked	check in	Sie können bis 22 Uhr einchecken.	You can check-in until 10 pm.
das	Einzelzimmer, -		single room	Ich habe ein Einzelzimmer gebucht.	I have booked a single room.
	empfehlen	empfohlen	advise, recommend	Können Sie mir ein Restaurant empfehlen?	Can you recommend a restaurant?
	erlauben	erlaubt	allow	Sind Hunde erlaubt?	Are dogs allowed?

die	Etage, -n		floor	In welcher Etage ist das Zimmer?	On which floor is the room?
das	Formular, -e		form	Füllen Sie das Formular aus.	Fill in the form.
	frei		free	Hast du morgen frei?	Are you free tomorrow?
das	Frühstück		breakfast	Das Frühstück ist sehr wichtig für mich.	Breakfast is very important for me.
der	Gast, ä-e		guest	Die Gäste sind da!	The guests are here!
	Gepäck		luggage	Haben Sie Gepäck?	Do you have any luggage?
die	Halbpension		half board	Möchten Sie das Zimmer mit Voll-oder Halbpension?	Do you want the room with full or half board?
das	Handtuch, ü-er		towel	Die Handtücher finden Sie im Bad.	You will find towels in the bathroom.
	inklusive, inbegriffen		included	Das Frühstücksbuffet ist inklusive.	The breakfast buffet is included.
der	Koffer, -		suitcase	Der Koffer ist schwer.	The suitcase is heavy.
die	Kreditkarte, -n		credit card	Zahlen Sie bar oder mit Kreditkarte?	Do you pay cash or by credit card?
der	Lift, -e		lift	Nehmen Sie den Lift.	Take the lift.
der	Personalausweis, -e		identity card	Ich brauche noch Ihren Ausweis...	I still need your ID...
	reservieren	reserviert	booking	Ich möchte einen Tisch für 3 Personen reservieren.	I'd like to reserve a table for three.
die	Reservierung, -en		booking	Ich habe hier eine Reservierung auf den Namen Rossi.	I have a reservation here in the name of Rossi.
die	Rezeption, -en		reception	Wo ist die Rezeption?	Where is the reception?
der	Rucksack, ä-e		backpack	Wo kann ich den Rucksack lassen?	Where can I leave my backpack?
	ruhig		quiet	Das Zimmer ist sehr ruhig.	The room is very quiet.
der	Schlüssel, -		key	Hier bitte, die Schlüssel.	Here you are, the keys.
der	Stern, -e		star	Das Hotel hat 4 Sterne.	The hotel has 4 stars.
der	Stock, ö-e		plan	In welchem Stock ist das Zimmer?	What floor is the room on?
die	Tasche, -n		bag	Ich habe meine Tasche vergessen.	I forgot my bag.
die	Treppe, -n		staircase	Ich nehme lieber die Treppe.	I'd rather take the stairs.
	übernachten	übernachtet	stay overnight	Ich habe in einem B&B übernachtet.	I stayed at a B&B.
	verbieten	verboten	ban	Rauchen verboten	No smoking
die	Vollpension		full board	Möchten Sie das Zimmer mit Voll-oder Halbpension?	Do you want the room with full

				board or half board?
das	Zimmer, -	room, room	Das Zimmer zeigt zur Straße.	The room faces the street.
der	Zimmerservice, -s	room service	Der Zimmerservice ist sehr gut.	The room service is very good.

Infinitivsätze – infinitive clauses

*Es ist unmöglich, dieses Problem schnell **zu lösen**.*

Infinitive sentences in English use “to” whereas in German are usually formed with a **ZU** preceding the **infinitive verb** which, as always, is at the end of the sentence:

It is my intention **to** go to London. > *Ich habe die Absicht, nach London **zu** gehen.*

I can't wait **to** see him. > *Ich freue mich darauf, ihn **zu** sehen.*

I do not manage **to** come. > *Ich schaffe es nicht, **zu** kommen.*

We repeat, it is really important to remember that **zu+infinitive go to the end!**

There are no such constructions as “~~Ich habe die Absicht zu gehen nach London.~~”

In German it is necessary to insert zu also in sentences where in English the gerund can be used:

It's hard doing everything right. > *Es ist schwierig, alles richtig **zu** machen.*

I like learning German. > *Es macht mir Spaß, Deutsch **zu** lernen*

In separable verbs zu goes between the prefix and the root:

Es ist langweilig, im Supermarkt einzukaufen. (It is boring to shop at the supermarket.)

Ich habe vergessen, dich anzurufen. (I forgot to call you.)

There is NO zu with gehen, lernen, sehen, bleiben, hören, lassen and modal verbs:

Kannst du kommen? (Can you come?)

Ich gehe einkaufen. (I am going on errands.)

Ich lerne schwimmen. (I learn to swim.)

Er bleibt stehen. (He stops. He stays upright.)

Wir müssen uns beeilen. (We have to hurry.)

Er sieht/hört ihn kommen. (He sees/ hears him come.)

Wir lassen uns die Haare schneiden. (We are getting our hair cut.)

Ich will es versuchen. (I want to try.)

Furthermore, there are some prepositions that require an infinitive with zu:

ohne (=without)

Er ist vorbeigegangen ohne zu grüßen. (He passed without greeting.)

um...zu (=in order to) (also see section um...zu)

Ich arbeite, um Geld zu verdienen. (I work to earn money.)

(an)statt (=instead/ rather than)

Sie hört lieber Musik anstatt selbst zu singen. (She prefers listening to music rather than singing herself.)

als (=in the comparative mood)

Es ist interessanter zu laufen als das Auto zu nehmen. (It is more interesting to walk than drive.)



Ü41: Infinitiv mit und ohne „zu“

1. Ist es in dieser Stadt schwierig eine gute Wohnung _____ finden?
2. Ich möchte gerne einmal in die Semper Oper _____ gehen.

3. Ich gehe heute Nachmittag in der Stadt _____ einkaufen.
4. Ich habe absolut keine Lust zu dem Kongress _____ fahren.
5. Ich gehe dreimal pro Woche _____ joggen.
6. Ich muss das Buch unbedingt in der Bibliothek _____ abgeben.
7. Er hat versucht, den Täter genau _____ beschreiben.
8. Ich lerne im Moment _____ surfen. Ich mache einen Kurs an der Uni.
9. Er will mit seinen Freunden am Wochenende im Meer _____ schwimmen _____ gehen.
10. Es ist nicht einfach, mit Martin ruhig _____ sprechen.
11. Die Gäste blieben vor der Tür _____ stehen.
12. Sie lassen sich gerade _____ scheiden.
13. Ich habe keine Zeit, mit ins Kino _____ kommen.
14. Ich versuche, dich _____ verstehen.
15. Ich kann morgen mit ihm _____ reden.
16. Ich kann morgen versuchen, mit ihm _____ reden.
17. Sie hört ihn _____ kommen.
18. Ich sehe die Kinder auf der Wiese _____ spielen.
19. Er macht ihr etwas _____ essen.
20. Gehen wir morgen Abend etwas im Restaurant _____ essen?

Wozu? – um...zu – What for?

Wozu brauchst du eine Leiter? ...**Um** die Lampe **zu** reparieren!
(What do you need a ladder for? ...To repair the lamp!)

As can be seen in the example, to ask for the purpose of an action we use *Wozu?* which is nothing but a form of "why" in the sense of "for what purpose?/ what for?" (often *warum?* can also be used) and we answer with **um...zu** + **infinitive** at the end.

*Ich bin nur ins Badezimmer gegangen, **um** mir die Hände **zu** waschen.*
(I only went to the bathroom to wash my hands.)

Wozu hast du den Ball dabei? - **Um** damit **zu** spielen. / (**Zum** Spielen.)
(Why/ what... for do you have the ball? - To play (with).)

*Ich gehe zum Friseur, **um** mir die Haare schneiden **zu** lassen.*
(I am going to the hairdresser to get a haircut.)

With separable verbs **zu** goes between the prefix and the second part of the verb:

*Ich mache den Fernseher an, **um** mir das Fußballspiel **anzusehen**.*
(I switch on the TV to watch the football game.)

*Ich fahre in die Ferien, **um** mich **auszuruhen**.* (I go on holidays to rest.)



Ü42: Was benutzt du wozu?

Ich brauche dringend... (+Akk.!)

die Zahnpasta und die Zahnbürste, *um mir die Zähne zu putzen.*

die Seife, *um mich zu waschen.*

1. das Shampoo
2. der Lippenstift
3. das Deodorant
4. der Kamm
5. der Föhn
6. (die) Kosmetikartikel
7. (die) Unterwäsche
8. das Hemd
9. die Schuhe (pl.)
10. die Hose
11. der Schlafanzug
12. die Badehose
13. der Anzug
14. das Kleid

15. die Bluse
16. die Socken/Strümpfe (pl.)
17. das Geld



Ü 43: „um...zu...“ oder „...zu...“? Bilde die Sätze mit „um...zu...“ nur mit „...zu...“!

1. Ich habe letzten Monat begonnen,
_____ (Spanisch lernen).
2. Ich habe heute keine Lust,
_____ (zur Arbeit gehen).
3. Ich gehe zu Martin, _____
(mit ihm das Fußballspiel sehen).
4. Es ist wichtig, _____ (Sport machen).
5. Ich fahre nach Athen, _____ (Stadt besichtigen).
6. Hast du Lust, _____
(am Sonntag ans Meer fahren)?
7. Ich fahre im Sommer nach Deutschland,

(einen Deutschkurs machen).
8. Letzten Winter habe ich probiert,
_____ (einen Snowboardkurs machen).
9. Er fährt in die Berge, _____ (wandern).



A42



An der Rezeption. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Frau Meider hat ein Zimmer im Hotel reserviert. | R | F |
| 2 | Die Empfangschefin hat kein Zimmer frei. | R | F |
| 3 | Sie findet den Namen nicht. | R | F |
| 4 | Frau Meider kommt von Firma Schneider. | R | F |
| 5 | Frau Meider hat keinen Ausweis. | R | F |
| 6 | Das Zimmer ist im dritten Stock. | R | F |
| 7 | Frau Meider hat wenig Gepäck. | R | F |

Rezeption: *Guten Tag.*

Frau Meider: *Guten Tag, mein Name ist Meider. Ich habe ein Zimmer reserviert.*

Rezeption: *Frau Meider, einen Moment, bitte. Ich finde Ihre Reservierung nicht im Computer. Können Sie bitte Ihren Namen wiederholen? Schreiben Sie sich vielleicht mit „ai“?*

Frau Meider: *Nein, nein mit „ei“. Was kann denn da passiert sein? Ah, vielleicht haben Sie nur den Namen meiner Firma, Schneider GmbH.*

Rezeption: *Schauen wir sofort nach. Ich verstehe gar nicht, was da passiert ist. Wissen Sie, diese Computer machen manchmal großen Ärger.*

Frau Meider: *Ja, ja, das Problem kenne ich sehr gut.*

Rezeption: *Da haben wir Ihre Reservierung, Frau Schneider.*

Frau Meider: *Nein, mein Name ist Meider. Meine Firma heißt Schneider GmbH.*

Rezeption: *Entschuldigen Sie Frau Meider, das korrigiere ich gleich hier. Füllen Sie bitte hier das Meldeformular aus. Und Ihre Kreditkarte brauche ich noch.*

Frau Meider: *So hier. Formular und Karte.*

Rezeption: *Danke. Hier ist Ihr Schlüssel, Zimmer Nr. 325, dritter Stock. Willkommen in unserem Haus. Brauchen Sie Hilfe bei dem Gepäck?*

Frau Meider: *Nein, nein. Das geht. Ich habe nur diesen kleinen Koffer.*

Rezeption: *Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.*



Probleme im Hotel

Spielt einen Dialog zwischen dem Rezeptionisten/der Rezeptionistin und dem Gast. Wählt ein Problem:

der Gast möchte früher abreisen

der Gast fragt, ob er sein Haustier mit aufs Zimmer nehmen kann

die Heizung im Zimmer des Gastes funktioniert nicht

der Gast hat seinen Zimmerschlüssel verloren

etc.



A43



Ankunft im Hotel. Richtig oder falsch? Was hast du im Gespräch gehört?

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Die Frau hat ein Einzelzimmer reserviert. | R | F |
| 2 | Das Zimmer geht zur Straße raus. | R | F |
| 3 | Das Zimmer hat kein eigenes Bad. | R | F |
| 4 | Die Rezeptionistin fragt die Frau nach ihrem Ausweis. | R | F |
| 5 | Das Zimmer liegt im Erdgeschoss. | R | F |
| 6 | Die Frau hat kein Gepäck. | R | F |
| 7 | Sie benutzt den Aufzug. | R | F |
| 8 | Die Frau möchte eine Flasche Champagner. | R | F |

Gast: *Guten Tag.*

Rezeptionistin: *Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?*

Gast: *Ja, ich hatte ein Zimmer auf den Namen Leinert reserviert.*

Rezeptionistin: *Ja, einen Moment, ich schaue gleich mal nach ... Leinert, ein Einzelzimmer, möglichst ruhig.*

Gast: *Genau.*

- Rezeptionistin: *Könnte ich bitte Ihren Personalausweis bekommen?*
- Gast: *Selbstverständlich, so, bitte schön.*
- Rezeptionistin: *Danke. Sie haben Zimmer Nummer 206 im zweiten Stock. Hier ist der Schlüssel. Sie können den Aufzug dort drüben benutzen. Haben Sie Gepäck?*
- Gast: *Ja, einen Koffer.*
- Rezeptionistin: *Ich werde ihn gleich auf Ihr Zimmer bringen lassen.*
- Gast: *Danke, sehr aufmerksam. Ich hätte auch gerne eine Flasche Champagner und etwas Salzgebäck, bitte.*
- Rezeptionistin: *Gerne, ich werde gleich dem Zimmerservice Bescheid sagen. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt bei uns.*
- Gast: *Danke sehr.*



Ü44: Übernachten in Hotels

Lies den Text und beantworte die Fragen mit richtig (R) oder falsch (F).

Übernachten in Hotels kann wunderschön sein. Endlich muss man sich um nichts kümmern: saubere Bettwäsche, jeden Tag frische Handtücher, gutes Essen. Viele Leute lieben gerade das an Hotels: Dass sie sich mal so richtig verwöhnen lassen können, nichts zu kochen brauchen.

Aber was, wenn die Bettwäsche nicht sauber ist, das Essen schlecht und das Hotel nicht das ist, was es verspricht? Jährlich kommen immer wieder viele Klagen von Hotelgästen, die mit ihrem Aufenthalt im Hotel nicht zufrieden waren.

Auf Platz eins rangiert der Mangel an Hygiene: Dreckige Bettwäsche, nicht gesaugte Zimmer, sogar Ameisen beklagen einige Gäste. Auch beschwerten sich viele darüber, dass das Hotel nicht wirklich so ist, wie es auf der Internetseite beschrieben wird. So kommt es vor, dass das Hotel als „stadtnah“ beschrieben wird, aber in Wirklichkeit ist das Zentrum nicht zu Fuß zu erreichen. Oder eine „ruhige Lage am Stadtrand“ entpuppt sich als eine Lage direkt an einer großen Straße.

Sicherlich gibt es auch den immer unzufriedenen Hotelgast, der sich zum Beispiel darüber beschwert, dass die Nachbarn zu laut sind oder er nachts nicht bei offenem Fenster schlafen konnte, weil im nahe liegenden Schwimmbad eine Pool-Party stattfand.

Auch für Manager oder andere Personen, die viel beruflich unterwegs sind, können Hotels ein Horror werden, aber nicht, weil sie dreckig oder laut sind, sondern weil die Personen das Hotelzimmer oft als sehr einsam empfinden: Den ganzen Tag in Konferenzsälen sitzen und Meetings haben und am Abend allein im Hotelzimmer vor Fernseher und Minibar zu sitzen, kann deprimierend sein.

- 1 Übernachten in Hotels kann schön sein, weil man nichts organisieren muss. R F
- 2 Wenn sich Personen über Hotels beschweren, dann meistens, weil sie das Hotel nicht sauber finden. R F
- 3 Normalerweise werden die Hotels auf den Internetseiten so beschrieben, wie sie dann in der Realität auch wirklich sind. R F
- 4 Es gibt manche Hotelgäste, die immer etwas zu meckern haben. R F
- 5 Auch Manager genießen die gemütliche Hotelatmosphäre. R F
- 6 Abende in Hotels können für Personen, die für den Beruf reisen, einsam sein. R F

Ü45: Bestätigung einer Hotelreservierung. Setze die Wörter in die richtige Lücke ein!

bis freuen freundlichen geehrte Ihnen Ihre Ihre können uns unserem vom

Hotel Radebrecht/Musterstraße 5/50034 Musterstadt

Frau Ingrid Bohlen

Bergstraße 24

47733 Neustadt

Bestätigung

Sehr _____ (1) Frau Bohlen,

wir danken _____ (2) für _____ (3) Reservierung und bestätigen
_____ (4) die Buchung von:

1 Doppelzimmer _____ (5) 13.7.2015 _____ (6) 15.7.2015 zum Preis von 156,- €
pro Tag.

Wir _____ (7) _____ (8), Sie als Gast in _____ (9) Hause begrüßen zu
_____ (10).

Mit _____ (11) Grüßen

Hotel Radebrecht



Hotel beschreiben

Ihr habt ein Hotel oder einen Agriturismo und wollt es/ihn auf eurer Internetseite beschreiben.

Schreibt einen kleinen Werbetext:

Wo befindet sich das Hotel?

Wie viele Zimmer hat es? Was für Zimmer?

Preise?

Was gibt es in der Nähe?

Womit ist das Hotel ausgestattet?

etc.



A44



Anfrage Hotelzimmer

Hör das Audio und entscheide: Sind die Sätze richtig (R) oder falsch (F)?

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Der Gast möchte ein Doppelzimmer haben. | R | F |
| 2 | Das Zimmer geht zur Straße raus. | R | F |
| 3 | Der Gast möchte mindestens 4 Tage bleiben. | R | F |
| 4 | Der Rezeptionist will dem Gast das Zimmer Nummer 13 geben. | R | F |
| 5 | Der Gast möchte das Zimmer mit der Nummer 13 nicht haben. | R | F |
| 6 | Der Gast sagt, dass er abergläubisch ist. | R | F |
| 7 | Der Gast muss das Meldeformular ausfüllen. | R | F |

Gast: *Guten Tag, haben Sie ein Zimmer frei?*

Rezeptionist: *Ja, ein Einzelzimmer oder ein Doppelzimmer?*

Gast: *Ein Doppelzimmer mit Bad. Was kostet das?*

Rezeptionist: *75,- € inklusive Frühstück.*

Gast: *Ist das Zimmer ruhig?*

Rezeptionist: *Ja, das ist ein ganz ruhiges Zimmer mit einem schönen Ausblick. Wie lange wollen Sie bleiben?*

- Gast: *Wir wissen noch nicht genau. Wahrscheinlich 4 Tage. Ist das Zimmer solange frei?*
- Rezeptionist: *Ja, nehmen Sie es?*
- Gast: *Ja, erst einmal für 3 Tage.*
- Rezeptionist: *Alles klar. Zimmer Nr. 13. Hier ist Ihr Schlüssel.*
- Gast: *Ach, Entschuldigung, haben Sie vielleicht ein anderes Zimmer mit einer anderen Nummer?*
- Rezeptionist: *Ja, natürlich, Nr. 23 im 2. Stock. Sind Sie vielleicht abergläubisch?*
- Gast: *Nein, nein. Aber in Zimmer Nr. 13 möchte ich dann doch nicht schlafen!*
- Rezeptionist: *Füllen Sie bitte das Meldeformular aus. Dankeschön. Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt.*
- Gast: *Danke.*



Haben Sie ein Zimmer frei?

- Schreib einen Dialog an der Rezeption mit diesen Informationen:
- Der Gast möchte ein Zimmer.
 - Das Zimmer kostet mit Frühstück 57 €.
 - Der Gast möchte ein ruhiges Zimmer.
 - Er nimmt das Zimmer für 4 Tage.
 - Das Zimmer hat Nummer 30 im 2. Stock.
 - Der Gast reist allein.



Prüfung Teil 02

- Sie möchten Ihren Urlaub in einem Hotel in Deutschland stornieren. Schicken Sie eine E-Mail an das Hotel (30 -40 Wörter.):
- Schreiben Sie, für wann und für wie viele Personen Sie reserviert hatten.
 - Entschuldigen Sie sich.
 - Schreiben Sie, warum Sie stornieren wollen/müssen.

ORTE





Vokabeln: Orte, Wegbeschreibungen, Richtungen

an	at	Wir waren im Urlaub am Meer.	We were on vacation at the seaside.
an	at	Ich sitze den ganzen Tag am Schreibtisch.	I sit at my desk all day.
auf	in	Auf dem Land wohnen ist nichts für mich.	Living in the countryside is not for me.
aus	from	Tanja kommt aus Mainz.	Tanja is from Mainz.
Ausgang, ä-e	exit	Da hinten ist der Ausgang.	Back there is the exit.
bei	in	Bei diesem Wetter kann man nicht raus.	In this weather you can't go out.
bei	at	Wir essen heute bei Claudia.	We are eating at Claudia's today.
bei	near	Klaus kommt aus einem Dorf bei Frankfurt.	Klaus is from a village near Frankfurt.
besetzt	occupied	Das Bad ist besetzt.	The bathroom is occupied.
bis (zu)	until (to)	Gehen Sie bis zur Kirche, dann links!	Go as far as the church, then left!
da	there	Da bist du ja!	There you are!
da	there	Der Supermarkt ist da hinten.	The supermarket is back there.
dort	there	Der Laden ist dort um die Ecke.	The store is around the corner there.
draußen	outside	Draußen ist es kalt.	It's cold outside.
drinnen	inside	Drinnen ist es warm.	Inside it's warm.
durch	through	Gehen Sie durch das Zentrum.	Go through the center.
Ecke, -n	corner, -n	Der Laden ist dort um die Ecke.	The store is around the corner there.
Eingang, ä-e	entrance, ä-e	Wir treffen uns am Eingang.	We meet at the entrance.
gegen	against	Das Auto ist gegen einen Baum gefahren.	The car went against the tree.
geradeaus	straight ahead	Nach dem Dom gehen Sie geradeaus.	After the cathedral go straight.

Heimat		homeland	Deutschland ist meine zweite Heimat.	Germany is my second homeland.
her/her-/ -her		here	Komm her!	Come here!
hier		here	Seit wann seid ihr hier?	How long have you been here?
hin/ hin-/ -hin		there/ there/ -there	Geh dahin!	Get over there!
hinten		behind	Der Eingang ist hinten.	The entrance is in the back.
in		in	Gehen wir heute Abend ins Kino?	Are we going to the movies tonight?
legen	gelegt	lay	Ich bin müde, ich lege mich aufs Sofa.	I'm tired, I'll get on the couch.
liegen	gelegen	lie	Hamburg liegt an der Elbe.	Hamburg lies on the Elbe.
link-		left-	Das Geschäft ist auf der linken Seite.	The store is on the left side.
links		left	Die Bäckerei liegt links.	The bakery is on the left.
Mitte		center	Da steht: Stadtmitte!	It says: center!
nach		to	Nehmen Sie den Bus nach Burghausen.	Take the bus to Burghausen.
Norden/ Nord/ Nord-		north/ north/ north	Kiel liegt im Norden Deutschlands.	Kiel is located in northern Germany.
oben		top	Die Küche ist oben.	The kitchen is upstairs.
Ort, -e		town	Nörten-Hardenberg ist ein kleiner Ort bei Göttingen.	Nörten-Hardenberg is a small town near Göttingen.
Ort, -e		location,	An welchem Ort ist das Geschäft?	Where is the location of the store?
Osten/ Ost/ Ost-		east/ east-	Görlitz liegt im Osten Deutschlands.	Görlitz is located in the east of Germany.
Platz, ä-e		place, square	In Augsburg steht eine Statue von Augustus auf dem Platz.	In Augsburg there is a statue of Augustus on the square.
recht-		right-	Meine rechte Hand tut weh.	My right hand hurts.
rechts		right	Der Supermarkt liegt rechts.	The supermarket is on the right.
sitzen	gesessen	sit	Sitzt du gut?	Are you sitting comfortably?
Stadt, ä-e		city	In der Stadt kann man nicht parken.	You can't park downtown.
stehen	gestanden	stand	Ich kann nicht so lange stehen.	I can't stand that long.